

"FTP-Upload"

Die Homepage ist fertig, alle Verknüpfungen geprüft, die letzten Abschlußarbeiten gemacht - aber wie kommt das Ganze jetzt ins Netz?

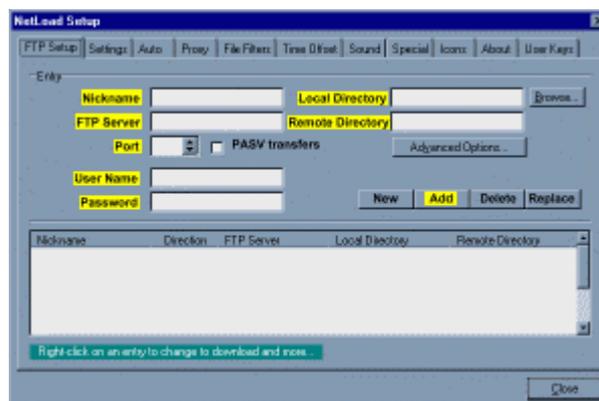
Um Ihre Internetseiten auch wirklich im Internet präsentieren zu können, benötigen Sie erst einmal Speicherplatz, so genannten "Webspace", bei einem Internetprovider. Viele der Zugangsanbieter und Onlinedienste wie zum Beispiel Compuserve, AOL oder Freenet bieten Ihnen bereits zusätzlich zu Ihrem Internetzugang Platz für Ihre Homepage. Empfehlenswerter ist allerdings das Beantragen eines eigenen Accounts, also eines Kontos, bei einem der vielen "Free WebSpace Provider", von denen Sie eine reichliche Auswahl bei Kostenlos.de finden können. Hier erhalten Sie je nach Anbieter zwischen einem Megabyte und unendlich viel Platz für Ihre Site. Für welchen Sie sich entscheiden, spielt dabei keine allzu große Rolle, lesen Sie in diesem Zusammenhang aber bitte noch den Beitrag "[Webspace Unlimited](#)", in dem Sie einige wichtige Tipps zur Wahl des richtigen Providers finden können.

Grundvoraussetzung für das einfache und unkomplizierte Veröffentlichen der eigenen Seiten im Netz ist ein so genannter "FTP-Zugang" ("File Transfer Protocol"), über den Daten ausgetauscht werden können.

Haben Sie einen Speicherplatz gefunden, wird Ihnen der Anbieter neben Ihren Kennungsdaten auch folgende Informationen mitteilen: Name des FTP-Servers, Ihr Mitgliedsname und Ihr Kennwort. Diese Daten benötigen Sie zum Upload, also dem Heraufladen, Ihrer Dateien.

Zum Upload benötigen Sie noch einen FTP-Client, ein Programm, welches über das FTP-Protokoll Daten austauschen kann. Wir empfehlen in diesem Zusammenhang [NetLoad](#), da es automatische Aktualisierungen unterstützt und zu den sichereren Vertretern dieser Programmgattung gehört.

Nachdem Sie das Programm heruntergeladen und installiert haben, starten Sie es nun und öffnen das Einstellungs-menü, welches Sie unter "NetLoad" - "Setup" finden können. Folgendes Fenster wird geöffnet:



Die relevanten Textfelder für die Einstellung haben wir gelb markiert.

Füllen Sie nun folgende Felder aus:

- *Nickname*: Eine Bezeichnung für diese Einstellung. Die Bezeichnung ist relativ unwichtig, sie dient nur Ihnen.

- *FTP-Server*: Die von Ihrem Webspacer-Anbieter angegebene Serverbezeichnung. Meist lautet sie wie die Internetadresse des Anbieters mit vorangestelltem "FTP", also zum Beispiel ftp.xoom.com.

- *Port*: Hier wird standardmässig der Port "21" vorgegeben. Ändern Sie diese Einstellung nur dann ab, wenn Ihr Speicherplatzanbieter dies ausdrücklich voraussetzt.

- *User Name*: Ihr Mitgliedername.

- *Password*: Das Ihrem Account zugeteilte Kennwort.

- *Local Directory*: Das Verzeichnis auf Ihrem Rechner, in dem sich Ihre Homepage befindet.

- *Remote Directory*: Das Verzeichnis auf dem Internetrechner, auf dem die Dateien untergebracht werden sollen. Dies ist im Normalfall das Hauptverzeichnis, welches Sie mit einem Slash ("/") einstellen. Sollte Ihr Anbieter ein anderes Verzeichnis voraussetzen, wird er Ihnen mitteilen, wo Ihre Daten abgelegt werden sollen. Achten Sie hierbei bitte darauf, den Slash ("/") und nicht den Backslash ("\") zu verwenden.

Nachdem Sie die Daten eingegeben und vielleicht nochmal kontrolliert haben, bestätigen Sie die Eingabe mit einem Klick auf den "Add"-Button. Anschließend können Sie das Fenster über den die "Close"-Schaltfläche verlassen.

Das Programm liest nun Ihre Homepagedateien ein. Nachdem diese eingelesen wurden, wird die bis zu diesem Zeitpunkt grau hinterlegte Schaltfläche "Connect" sichtbar, die nun zur Verbindung mit dem Internetrechner betätigt werden sollte.



Im Monitorfenster am unteren Rand können Sie nun den Fortschritt der Verbindung mitverfolgen. Ist diese hergestellt, erscheint die Bestätigung "ok", woraufhin Sie mit der "Compare"-Schaltfläche den Vergleich der auf Ihrem Rechner gespeicherten Dateien mit den auf dem Internetserver abgelegten starten können. Das Programm vergleicht nun die Daten. Ist dieser Abgleich durchgeführt, wird die Schaltfläche "Upload" sichtbar, mit der Sie nun die Dateien hochladen können. Ist dies der Erstupload Ihrer Seiten, wird der Vorgang vielleicht länger dauern, Sie können aber jederzeit im Monitorfenster den Fortschritt mitverfolgen.

Sind alle Dateien hochgeladen, wird Ihnen dies im Monitor mitgeteilt. Nun fehlt nur noch der Druck auf die Schaltfläche "Disconnect", die inzwischen den Button "Connect" abgelöst hat, und Ihre Seiten sind im Internet verfügbar.